

Wirtschaftsplan 2018

**Technologiepark Altmark
- Eigenbetrieb der Hansestadt Stendal -**

I. Erfolgsplan 2018

II. Vermögensplan 2018

III. Stellenübersicht

I. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

		€	€	€
1	Umsatzerlöse		290.000,00 €	
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3	andere aktivierte Eigenleistungen			
4	sonstige betriebliche Erträge, davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil 126.000 €	138.000,00 €	138.000,00 €	428.000,00 €
5	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-2.000,00 €	
6	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter		-48.000,00 €	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		0,00 €	
7	Abschreibungen			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs 2 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	-175.000,00 €		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB davon nach § 254 HGB	0,00 €	-175.000,00 €	
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil		-200.000,00 €	-425.000,00 €
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen			
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen			
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen		1.000,00 €	1.000,00 €
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon aus verbundenen Unternehmen		0,00 €	0,00 €
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			4.000,00 €
15	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- Teilgewinnabführungsverträgen			
16	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
17	außerordentliche Erträge			
18	außerordentliche Aufwendungen			
19	außerordentliches Ergebnis			0,00 €
20	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			8.000,00 €
21	Sonstige Steuern			-9.000,00 €
22	Jahresgewinn/Jahresverlust			3.000,00 €
	Nachrichtlich:			
Verwendung des Jahresgewinns oder Behandlung des Jahresverlustes:				
	Jahresgewinn 2018	c: auf neue Rechnung vorzutragen		
	Jahresverlust 2018	a: zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		

II. Vermögensplan 2018		
Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	€
1	Zuführung zum Stammkapital	- €
2	Zuführungen zu Rücklagen	- €
3	Jahresgewinn	3.000,00 €
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	- €
5	Zuweisungen und Zuschüsse	- €
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	- €
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	
8	Kredite	
	a) vom Aufgabenträger	
	b) von Dritten	
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	175.000,00 €
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	
12	Finanzierungsmittel insgesamt	178.000,00 €

Vermögensplan 2018						
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres	Verpflichtungen des Wirtschaftsjahres	Gesamtausgabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Invest. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	10.000,00 €	- €	- €	- €	
2	Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen	30.000,00 €				
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	138.000,00 €				
7	Auflösung Ertragszuschüsse					
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	- €				
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Aufgabenträger					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	178.000,00 €	- €	- €	- €	

Investitionsplan 2018 bis 2022

	2018	2019	2020	2021	2022	Summe
Haus 1	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	30.000,00 €
Haus 2	- €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €
Summe	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	50.000,00 €

Nachrichtlich:

Ein etwaiger Jahresverlust kann nur dann auf neue Rechnung vorgetragen werden, wenn nach der Finanzplanung Gewinne zu erwarten sind. Die Gewinne der folgenden fünf Jahre sind zunächst zur Verlusttilgung zu verwenden. Ein nach Ablauf von fünf Jahren nicht getilgter Verlustvortrag kann durch Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden, wenn die Eigenkapitalausstattung dies zulässt; anderenfalls ist der Verlust aus Haushaltsmitteln des Aufgabenträgers auszugleichen.

Der Technologiepark verfügt derzeit über keine Verlustvorträge, da durch die Gewinne der letzten Jahre diese komplett ausgeglichen wurden.

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2018 erfolgte unter Berücksichtigung eines ggf. erforderlichen Nachlasses für die BIC GmbH, der bereits in den Jahren 2016 und 2017 erfolgte.

Der im Erfolgsplan ausgewiesene Verlust hat für den Technologiepark keine gravierenden Auswirkungen. Der Technologiepark verfügt über ausreichend liquide Mittel, um die Finanzierung aller Maßnahmen eigenständig sicherzustellen.

III. Stellenübersicht

Der Eigenbetrieb Technologiepark Altmark beschäftigt auch 2018 keine eigenen Mitarbeiter.

Der Personalaufwand für den Technologiepark wird durch die Hansestadt Stendal mit Verwaltungspersonal des Beteiligungscontrolling, des Amtes für Finanzwesen und des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften realisiert.

Die Kosten für das von der Hansestadt Stendal zur Betriebsführung bereitgestellte Personal werden nach dem Äquivalenzprinzip dem Technologiepark Altmark in Rechnung gestellt.

Zur Betriebsleiterin ist in Personalunion die Leiterin des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften der Hansestadt Stendal berufen.

Eine gesonderte Vergütung für die Funktion als Betriebsleiterin erfolgt auch 2018 nicht.